

Bürgerstiftung Siegen unterstützt das Projekt „Generationsbrücke Deutschland“

Bereits seit 2017 gibt es sie – die Generationsbrücken in Siegen und Freudenberg – und damit regelmäßige Begegnungen von Kindergartenkindern und Senioren. Die „Generationsbrücke Deutschland“ führt Jung und Alt zusammen, indem jedes Kind einen Bewohner einer Senioreneinrichtung als festen Partner bekommt, den es über ein Jahr hinweg alle drei bis vier Wochen besucht. Gemeinsam wird gesungen, gebastelt und gemalt! So sollte es auch in Kreuztal, Wilnsdorf und Hilchenbach weitergehen.

Im letzten Jahr wurde das Basiswissen rund um die Begegnungen den Vertretern von Kindertages- und Senioreneinrichtungen aus Siegen, Kreuztal, Wilnsdorf und Hilchenbach durch eine zweitägige Schulung vermittelt. Hochmotiviert fanden sich die Verantwortlichen der Einrichtungen jedoch im Lockdown wieder.

Daher konnte die Kooperation der Einrichtungen nicht richtig starten. Trotzdem wurde versucht, sich per Briefwechsel, Videonachrichten und kleinen Bastelgeschenken auszutauschen. In einem virtuellen Erfahrungsaustausch der regionalen Einrichtungen wurden Ideen weitergegeben und Zuversicht für das kommende Kindergartenjahr geweckt! Aufgrund der sinkenden Inzidenzen hoffen alle Einrichtungen, das früher oder später der persönliche Kontakt wieder möglich ist. Bis dahin werden weiter Briefe geschrieben – denn ungewöhnliche Zeiten erfordern außergewöhnliche Maßnahmen.

Um die Einrichtungen auch weiterhin zu motivieren, haben Vertreter der Bürgerstiftungen einen kleinen Blumengruß an die teilnehmenden Einrichtungen verteilt: Jetzt kann gesät und gepflanzt werden!



Beatrix Dango, Vorstandsmitglied der Bürgerstiftung Siegen, und Sandra Fuchs, Geschäftsführerin der Bürgerstiftung Siegen.